

Kino als Kulturbrücke

Europäische und islamische Kulturen im Gespräch

Dass Jesus für Muslime nicht als Gottes Sohn gilt und Christen eine allgemeine Geltung der Scharia ablehnen erschließt sich unmittelbar und wird immer wieder diskutiert. Doch was heißt es in einer muslimischen und in einer westlich geprägten Kultur zu leben? Welche Kulturen des Essens, der Kleidung, der Musik, des Bauens, des Tagesablaufs gelten hier unausgesprochen? Wie verbinden sie unbewusst verschiedenen Religionen und Nationen unter dem Dach einer gemeinsamen Kultur? Was heißt es durch Migration diese schützende Haut hinter sich zu lassen und jahrelang unter völlig neuen Umständen zu leben?

Wir laden herzlich ein, ausgehend von zeitgenössischen Filmen, die „Kultur“ in diesem umfassenden Sinne vermitteln, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die neue Reihe „Kino als Kulturbrücke“ wendet sich ausdrücklich an Menschen christlichen und muslimischen Glaubens, die sich bewusst mit ihrer Kultur auseinandersetzen oder etwas von anderen Kulturen erfahren möchten.

Bis zum Sommer 2008 steht Kino als Kulturbrücke unter dem Motto „REISE“.

Die Reihe wird getragen vom Arbeitskreis Kino als Kulturbrücke

Anfahrt mit ÖPNV ab Hauptbahnhof FfM

Mit U4 Richtung Seckbacher Landstraße oder U5 Richtung Preungesheim. Ausstieg: Dom/Römer

Anfahrt mit dem Auto

Von der Autobahn kommend Richtung Stadtmitte, dort dem Parkleitsystem, Richtung „Dom/Römer“ folgen



HAUS AM DOM

Akademisches Zentrum
Rabanus Maurus

Mitglieder des Arbeitskreises Kino als Kulturbrücke:

Frau Marjam Ardalan (Dozentin zu Islamfragen, Iran),

Erhard Brunn (Historiker und Journalist),

Herr Ragab El-Nigoly (Drehbuchautor Ägypten),

Ilona Klemens (Pfarrerin für Interreligiösen Dialog und Weltanschauungsfragen in Frankfurt – Ev. Dekanat Frankfurt-Nord),

Dr. Kornelia Siedlazyck (Referat Theologie und Interreligiöser Dialog, Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt),

E. Taytay (Vorsitzender Deutsch-Marokkanische Gesellschaft für Kultur und Bildung),

Prof. Dr. Joachim Valentin (Direktor Haus am Dom)

kino

kino

kino

kino

Kino als Kulturbrücke

Islamische und europäische
Kulturen im Gespräch



Ort: HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt a.M.

Tel. +49 (0) 69/8 00 88 18-4 00
Fax. +49 (0) 69/8 00 88 18-4 12
hausamdom@bistum-limburg.de
www.hausamdom-frankfurt.de

Koordination und Kontakt:
Erhard Brunn
erhardbrunn@web.de

